

WA 19.10.2013

SpVg Bönen – TuS Wiescherhöfen II (Sonntag 15 Uhr, Rehbusch). Die eine Serie geht zu Ende, die andere Serie fängt an. So in etwa hat sich das Axel Maurischat, Trainer der SpVg Bönen, vorgestellt. Dessen Mannen sind zwar noch immer Spitzenreiter, seit dem vergangenen Wochenende aber nicht mehr ungeschlagen. „Es ist nichts passiert, wenn wir jetzt eine ordentliche Reaktion zeigen“, sagt Maurischat vor der Partie gegen Wiescherhöfen II: „Wir sind doch nie davon ausgegangen, dass wir ohne Niederlage durch die Saison marschieren. Deshalb geht es jetzt ganz normal weiter“, sagt Maurischat. Am Rehbusch haben die Bönener bislang eine optimale Ausbeute von fünf Siegen aus fünf Spielen (31:3 Tore). Gegen den TuS rechnet Maurischat aber mit einer engen Kiste: „Die Mannschaft ist sicherlich eine Wundertüte. Das wird nicht leicht.“ Zuletzt zeigte der Liga-Elfte sein gutes Gesicht und gewann zweimal in Folge. Der SpVg steht eventuell Hakan Elik wieder zur Verfügung, der nach einer Bänderdehnung ins Lauftraining eingestiegen ist. Unklar ist der Einsatz des am Rücken gehandicapten Daniel Sadrina, während Hristos Solakis (Gelb-Rot-Sperre) definitiv ausfallen wird.

Kreisliga B1: SpVg Bönen II – TuS Wiescherhöfen III (Sonntag, 13 Uhr/Rehbusch). Die Lage der SpVg-Reserve ist glänzend. In den vergangenen Spielzeiten stets verlässlicher Kandidat für einen langen und nervenaufreibenden Kampf gegen den Abstieg, hat es sich Bönen derzeit in ganz anderen Gefilden bequem gemacht. Platz fünf steht für das Team von Trainer Ralf Thiemann derzeit zu Buche. Der soll aber noch nicht das Limit sein. „Unser Blick geht nach vorne. Warum denn auch nicht“, sagt Thiemann.

Gegen den TuS kann seine Mannschaft zumindest einen Platz gutmachen: Sie hat Heimrecht gegen den punktgleichen Vierten aus Wiescherhöfen. „Wir möchten gewinnen und an denen vorbeiziehen“, erklärt Thiemann. Doch ihn plagen Personalsorgen. Nur zwölf Spieler hatte er zuletzt beim knappen 1:0-Sieg bei Maroc Hamm an Bord, am Sonntag könnte es ähnlich mau aussehen. Zu den zahlreichen Verletzten und Gesperrten gesellt sich eventuell Toptorschütze Robin Herger (Achillesferse), der auszufallen droht. Die Gäste mit einigen früheren Bezirksliga-Kickern gespickt, blieben zuletzt dreimal in Folge ungeschlagen.

Masters kommt nach Bönen

BÖNEN • Die 18. Auflage des Warsteiner Masters wird auch in Bönen ausgetragen. Die SpVg hat den Zuschlag für eines der Vorrunden-Turniere des großen Hallenfußball-Events erhalten. „Wir haben gesagt, das machen wir mal. Das ist ein Spektakel“, freut sich der Vorsitzende Peter Hahnemann auf die Veranstaltung am 4. und 5. Januar. Am ersten Samstag des neuen Jahres werden 14 Mannschaften in zwei Gruppen ums Weiterkommen spielen. Am Sonntagmorgen spielen die Viert- bis Sechspieler in der Quali-Runde um zwei freie Plätze für die Zwischenrunde am Nachmittag. Das große Finale steigt am 25. und 26. Januar in Werl. Durch Bönen als zehnte Halle im Raum Hellweg können bis zu 140 Teams am Masters teilnehmen. Organisator Dieter Bethlehem erhofft sich von Schritt nach Bönen, dass sich wieder mehr Teams aus Unna an dem Turnier beteiligen. ■ **bob**

Anmeldungen bis zum 4. November per E-Mail an hellwegmarketing@aol.com, telefonisch unter 0170/4409651 oder direkt auf www.warsteiner-masters.de

Viererpäck von Ritter

Fußball, C-Junioren: Kreispokal-Viertelfinale: SpVg Bönen – VfL Mark 4:1 (2:0). Der eine Klasse höher spielende VfL hatte in den ersten 20 Minuten mehr vom Spiel. Doch Bönen stand defensiv sicher. Danach lief es bei der SpVg auch offensiv besser. Jannis Ritter brachte sein Team mit einem Doppel-

schlag in Führung (25., 27.). Nach dem Wechsel vergab der Gastgeber die Chance zum 3:0. Der VfL verkürzte nach einem Freistoß. Doch wieder zeigte sich Ritter treffsicher, als er eine Flanke von Abdurrahman Akkaya verwertete (50.) und später zum 4:1 abstaubte. ■ **WA**